

sigkeit eine unumgängliche Voraussetzung? Geht der Weg so weiter, daß die politischen Christen immer weniger fromm und die Frommen immer weniger politisch werden? Anfang und Ende der christlichen Gemeinde ist Er selber und seine Nachfolge. – Ein lesenswertes, anregendes Buch.

Franz Jantsch, Hinterbrühl

Erwin Gatz (Hrsg.), Pfarr- und Gemeindeorganisation. Studien zu ihrer Entwicklung in Deutschland, Österreich und der Schweiz seit dem Ende des 18. Jahrhunderts, Verlag Ferdinand Schöningh, Paderborn – München – Wien – Zürich 1987, 152 Seiten.

Pfarrei war längst lebendige Gemeinde, bevor der Gemeindebegriff nach dem II. Vatikanischen Konzil auch in die katholische Theologie und Pastoral Eingang gefunden hat. So berechtigt heute kritische Anfragen an das Pfarrprinzip sind, so muß doch im Auge behalten werden, welche Bedeutung die Pfarreien für die Weitergabe des Glaubens und für das gesamte christliche und kirchlich-gemeindliche Leben hatten. Deshalb sind einschlägige Untersuchungen über die Entwicklung der Pfarrorganisation auch für das Verständnis der heutigen Pfarrgemeinden wichtig. Dies zeigt vorliegender Bericht über ein 1986 in Freising abgehaltenes Symposium zu diesem Thema. Das Schwergewicht liegt bei der Entwicklung der Pfarrstruktur in Diözesen aller deutschsprachigen Länder (z. B. Wien, Köln, Basel, Dresden/Meißen) seit dem Ende des 18. Jahrhunderts; es wird aber auch die vorausgehende Entwicklung referiert. So gab es auf dem Gebiet der späteren Diözese Linz schon im 14. Jahrhundert 157 Pfarreien. In Köln errichtete man Ende des 19. Jahrhunderts statt neuer Pfarreien, deren Inhaber inamovibel waren, eine größere Anzahl von Rektoraten, deren Inhaber versetzt werden konnten. Als im 19. Jahrhundert infolge der Industrialisierung viele katholische Arbeiter in das bis dahin fast rein protestantische Basel kamen, wurde zwar die katholische Seelsorge etabliert, es gab aber bis 1918 in der Stadt Basel nur eine einzige katholische Pfarrei (mit mehreren Rektoraten). Für Dresden/Meißen ist eine deutliche Abnahme an Pfarreien und Seelsorgestellen in den letzten zwanzig Jah-

ren zu verzeichnen. Insgesamt hatte die Pfarrstruktur insbesondere in den deutschen Diözesen die große Völkerwanderung nach dem Zweiten Weltkrieg zu verkraften. Über das eigentliche Pfarr- (bzw. Gemeinde-)Leben erfährt man in diesem Band, dem Forschungsziel entsprechend, wenig.

Helmut Erharter, Wien

Büchereinlauf

(Eine Besprechung der hier angeführten Bücher bleibt der Redaktion vorbehalten.)

August Heribert, Was keiner wagt, das sollt ihr wagen. Gottesdienstmodelle für die Fastenzeit: Frühschichten, Nacht des Wachens, Verlag Herder, Freiburg – Basel – Wien 1989, 80 Seiten, DM 11,80.

Beinert Wolfgang, Unsere Liebe Frau und die Frauen, Verlag Herder, Freiburg – Basel – Wien 1989, 208 Seiten, DM 24,80.

Bibliographie zur Feministischen Theologie, Stand 1988, zusammengestellt von Ursula Vock und Ursula Riedl in Zusammenarbeit mit Ina Praetorius, Sonderdruck von „Schritte ins Offene“, hrsg. von der ökumenischen Zeitschrift „Schritte ins Offene“, Zürich 1988, 56 Seiten, sfr 10,-.

Biesinger Albert – Schreijäck Thomas (Hrsg.), Religionsunterricht heute. Seine elementaren theologischen Inhalte. Mit einem Nachwort von Günter Biemer, Verlag Herder, Freiburg – Basel – Wien 1989, 270 Seiten, DM 19,80.

Collier-Bendelow Margaret, Gott ist unsere Mutter. Die Offenbarung der Juliana von Norwich. Reihe: frauenforum, Verlag Herder, Freiburg – Basel – Wien 1989, 144 Seiten, DM 19,80.

Deutscher Caritasverband (Hrsg. und Verleger), Caritas-Werkheft '89, Thema: Familie im Aufbruch, Freiburg o. J., 84 Seiten.

Frielingsdorf Karl, Vom Überleben zum Leben. Wege zur Identitäts- und Glaubensfindung, Matthias-Grünewald-Verlag, Mainz 1989, 204 Seiten, DM 26,80.

Friemel Franz Georg – März Claus-Peter, Geschichten, nicht nur biblische Hilfen für eine narrative Praxis. Reihe: Pastoral-Katechetische Hefte, Heft 66, St.-Benno-Verlag, Leipzig 1988, 303 Seiten.

Fuchs Josef, Für eine menschliche Moral. Grundfragen der theologischen Ethik, Band I: Normative Grundlegung, Reihe: Studien zur Theologischen Ethik, Band 25, Universitätsverlag, Freiburg/Schweiz – Verlag Herder, Freiburg i. Br. – Wien 1988, 335 Seiten, sfr 28,-.

Hochgrebe Volker – Meesmann Hartmut (Hrsg.), Warum versteht ihr meine Bibel nicht? Wege zu befreitem Leben, Christophorus-Verlag, Freiburg i. Br. 1989, 192 Seiten, DM 24,-.

Hoffsümmer Willi, 77 religiöse Spielszenen für Gottesdienst, Schule und Gruppen, Matthias-Grünewald-Verlag, Mainz 1989, 176 Seiten, DM 26,80.

Jaschke Helmut, „Aus der Tiefe rufe ich, Herr, zu Dir“. Psychotherapie aus den Psalmen, Herder-Taschenbuch 1603, Verlag Herder, Freiburg – Basel – Wien 1989, 128 Seiten, DM 9,90.

Klökener Martin – Rennings Heinrich (Hrsg.), in Verbindung mit dem Liturgischen Institut (Trier), Lebendiges Stundengebet. Vertiefung und Hilfe, Verlag Herder, Freiburg – Basel – Wien 1989, 648 Seiten, DM 48,-.

Lambert Bernd, Spur des Lebens – Spuren des Glaubens. Ein Arbeits- und Lesebuch zum Katholischen Erwachsenen-Katechismus, Verlag Butzon & Bercker, Kevelaer 1989, 197 Seiten.

Litschel Erwin, Die Berufsberatung durch die Bundesanstalt für Arbeit, Goldener Turm Verlag, Regensburg 1988, 260 Seiten.

Lohfink Norbert, Unsere neuen Fragen und das Alte Testament. Wiederentdeckte Lebensweisung, Herder Taschenbuch 1594, Verlag Herder, Freiburg – Basel – Wien 1989, 160 Seiten, DM 12,90.

Lotz Johannes Baptist SJ, Die Grundbestimmungen des Seins vollzogen als transzendente Erfahrung. Einheit – Wahrheit – Güte – Heiligkeit – Schönheit, Tyrolia-Verlag, Innsbruck – Wien 1988, 96 Seiten, DM 26,-, S 188,-.

Ludin Walter (Hrsg.), Am Horizont die neue Erde. Lesebuch der Kirchenträumer, Verlag Christophorus, Freiburg i. Br. 1989, 224 Seiten, DM 28,-.

Lukas Elisabeth, Psychologische Vorsorge. Krisenprävention und Innenweltschutz aus logotherapeutischer Sicht, Herder-Taschenbuch 1559, Verlag Herder, Freiburg – Basel – Wien 1989, 320 Seiten, DM 18,90.

Mommertz Paul, Gott undsoweiter. Herzschlag-Zeilen. Aphorismen, Topos Taschenbuch 190, Matthias-Grünwald-Verlag, Mainz 1989, 174 Seiten, DM 9,80.

Nouwen Henri J. M., Seelsorge, die aus dem Herzen kommt. Christliche Menschenführung in der Zukunft, Verlag Herder, Freiburg – Basel – Wien 1989, 80 Seiten, DM 12,-.

Pesch Otto Hermann, Jesu Tod – unser Leben. Ostergedanken, Verlag Herder, Freiburg – Basel – Wien 1989, 112 Seiten, DM 14,80.

Pförtner Stephan H. u. a., Ethik in der europäischen Geschichte. Band I: Antike und Mittelalter; Band II: Reformation und Neuzeit, Verlag W. Kohlhammer, Stuttgart 1988, 187 bzw. 204 Seiten, je DM 39,80.

Poepflau Wolfgang, Ich habe mit dir zu reden. Unerhörte Gebete, Christophorus-Verlag, Freiburg 1989, 112 Seiten, DM 16,80.

Ratzinger Joseph (Hrsg.), Schriftauslegung im Widerstreit, Reihe: Quaestiones disputatae, Band 117, Verlag Herder, Freiburg – Basel – Wien 1989, 128 Seiten, DM 19,80.

Schäffer Wilhelm, Glauben in dieser Zeit. Christsein verstehen und leben, Herder-Taschenbuch 1609, Verlag Herder, Freiburg – Basel – Wien 1989, 320 Seiten, DM 15,90.

Schilling Alfred, „Verstehst du auch, was du liest?“ Vom rechten Umgang mit der Bibel, Herder Taschenbuch 1585, Verlag Herder, Freiburg – Basel – Wien 1989, 160 Seiten, DM 12,90.

Schwarz Hans, Die biblische Urgeschichte. Gottes Traum von Mensch und Welt, Herder-Taschenbuch 1608, Verlag Herder, Freiburg – Basel – Wien 1989, 160 Seiten, DM 12,90.

Schweizerisches Pastoralsoziologisches Institut, Religiöse Lebenswelt junger Eltern. Ergebnisse einer schriftlichen Befragung in der Deutsch-

schweiz. Kommentiert von *Alfred Dubach, Michael Krüggeler* und *Peter Voll*, NZN-Buchverlag, Zürich 1989, 346 Seiten, sfr 24,80.

Seidl Elisabeth – Klose Alfred, Die Dynamik der Cur-sillobewegung, Hermagoras Verlag, Klagenfurt – Wien 1988, 354 Seiten.

Wagner Harald – Kruse Torsten (Hrsg.), Ars moriendi. Erwägungen zur Kunst des Sterbens. Reihe: Quaestiones disputatae, Band 118, Verlag Herder, Freiburg – Basel – Wien 1989, 200 Seiten, DM 38,-.

Weger Karl-Heinz, „Wozu sind wir auf Erden?“ Sinnerfahrung im Glauben, Herder-Taschenbuch 1590, Verlag Herder, Freiburg – Basel – Wien 1989, 128 Seiten, DM 9,90.

Wessel Werenfried – Schwens Christa, Verwandlung der Herzen. Bilder und Texte zum Geheimnis des Narren, Verlag Herder, Freiburg – Basel – Wien 1989, 48 Seiten, DM 19,80.

Zottl Anton – Schneider Werner (Hrsg.), Wege der Pastoraltheologie. Texte einer Bewusstwerdung, Band I: Das 18. Jahrhundert, Grundlegung und Entfaltung (F. St. Rautenstrauch, F. Ch. Pittroff, J. M. Sailer), Franz-Sales-Verlag, Eichstätt 1987, 168 Seiten, DM 27,-.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Günter Biemer ist Professor für Pädagogik und Katechetik an der Universität Freiburg/Br.

Norbert Mette ist Professor für Praktische Theologie an der Universität-Gesamthochschule Paderborn.

Michael Gmelch, Dr. theol., ist Kaplan in Gunzenhausen in der Diözese Eichstätt.

Anton Thaler, Dr. theol. habil., ist Pfarrer in Lichtensteig und Privatdozent an der Theologischen Fakultät Luzern.

Winfried Glade SVD ist Professor für Liturgiewissenschaft und Sakramententheologie an der Theologischen Hochschule St. Gabriel und Mitglied der Diözesankommission für Liturgie der Erzdiözese Wien.

Hermann Janssen ist Referent im Missionswissenschaftlichen Institut Missio e. V. in Aachen.

Martina Blasberg-Kuhnke, Dr. theol., ist wissenschaftliche Assistentin am Seminar für Pastoraltheologie und Religionspädagogik im Fachbereich Katholische Theologie der Universität Münster.

Dieter Emeis ist Professor für Religionspädagogik und Katechetik an der Universität Münster.

Claus Herold ist Pfarrer in Halle a. d. Saale/DDR.

Ferdinand Kerstiens, Dr. theol., ist Pfarrer in Marl/Deutschland.

Alois Odermatt ist Sekretär der Arbeitsstelle Missio in Freiburg/Schweiz und zugleich Sekretär des Schweizerischen Katholischen Missionsrates.

Gert Schneider, Dr. theol., ist Pfarrer in Warstein-Suttrop/Deutschland.

Hermann Steinkamp ist Professor für Pastoralsoziologie und Religionspädagogik an der Universität Münster.

Lothar Kuczera SJ ist Pfarrer in Dresden/DDR.

Hejo Manderscheid, Dr. phil., ist Referent beim Deutschen Caritasverband Freiburg, Leiter des Referats Kinderhilfe.

Hannjürg Neundorfer ist Pfarrer in Röthenbach/Pegnitz bei Nürnberg.